

Fürbitten des 4. Gebetstreffens am Samstag, den 15.03.2014

(Priester:)

Allmächtiger Heiliger, Dreieiniger und Ewiger Gott, der Du uns geschaffen und zur Gotteskindschaft berufen hast: wir lieben Dich, wir loben und preisen Dich, wir beten Dich an und verneigen uns in Ehrfurcht vor Deiner Allmacht, Majestät und Herrlichkeit.

Du hast uns Menschen in Deiner unbegreiflichen Liebe durch Deinen Sohn, unseren Herrn und Heiland Jesus Christus, den einzig möglichen Weg zu Dir ins Vaterhaus geoffenbart. Du hast uns ferner die 10 Gebote als Grundgesetz des Lebens geschenkt, doch die Menschheit befolgt diese kaum noch, sie hat sich weit von Dir und den Lehren Jesu entfernt. Sie geht dadurch ihrer geistigen Selbstzerstörung und der Vernichtung durch Kriege und Terror entgegen und erlebt das Aufbäumen der Natur aufgrund der weltweiten Sünde.

Wir bitten Dich darum heute stellvertretend für alle Menschen um Vergebung, Dein Erbarmen und erleben Deine göttliche Hilfe und Deinen Beistand:

(Fürbitten-Sprecher)

Abba, lieber Vater, wir müssen bekennen, dass wir in unserem Leben so oft selbstsüchtig weltliche Dinge, menschliche Idole, den eigenen Ruhm und die eigene Ehre an die 1. Stelle setzen. So viele Menschen leben in Stolz und Egoismus und bilden sich so ihre eigenen Götter. Die Menschheit hat sich von Dir abgewendet und gibt sich damit der Verehrung Satans hin. O Heiliger Geist, überflute mit Deiner Liebesmacht die Menschheit, damit sie sich besinnt, dem Teufel abschwört und allein Dich, den Dreieinigen Gott, wieder anbetet. Bewahre uns vor jeder Form der Religionsvermischung und verhindere eine angestrebte Welt-Einheits-Religion.

Gott, unser Vater: wir bitten Dich, erhöre uns!

Leichtfertig und mitunter vorsätzlich missbrauchen die Menschen im Alltag Deinen Heiligen Namen, die Ehrfurcht vor Dir ist geschwunden und so oft wirst Du sogar gelästert. Dein Heiliges Wort wird missachtet oder umgedeutet, um dem Zeitgeist zu frönen. Die Deiner Kirche geschenkten Sakramente werden von so vielen ignoriert, oftmals würdelos empfangen und sogar entweiht. Viele geheiligte Orte der Anbetung und unsere Gottesmutter Maria werden sakrilegisch geschändet. Geliebter Vater, erwecke in uns Menschen ein neues Bewusstsein Deiner Heiligkeit und Majestät. Schenke uns die Erkenntnis, dass allein Du der Schöpfer und Lebensspender bist, dem wir zu hingebungsvollem, ehrfürchtigem Dank und Anbetung verpflichtet sind.

Gott, unser Vater: wir bitten Dich, erhöre uns!

Die Welt hat die Bedeutung des von Dir geschenkten Ruhetages vergessen. Selbst wir Christen, die wir den Sonntag feierlich begehen sollen, weil Dein geliebter Sohn, unser Herr und Heiland Jesus Christus, am ersten Tag der Woche auferstanden ist, befolgen oftmals nur halbherzig - oder auch gar nicht mehr - Dein Gebot, den Tag des Herrn zu feiern und diesen in besonderer Weise Deiner Anbetung zu widmen. Weltlicher Aktionismus und Vergnügungen sind so vielen Menschen wichtiger geworden. Schenke uns, lieber Vater, eine neue und tiefe Sehnsucht, den Sonntag als Deinen Tag wieder würdevoll und ehrfürchtig zu begehen.

Gott, unser Vater: wir bitten Dich, erhöre uns!

Gerade in unserer scheinbar zivilisierten Welt schwindet bei so vielen Menschen der Respekt vor den Eltern. Das Streben nach irdischem Erfolg und materiellem Wohlstand macht die Herzen kalt und gefühllos. Die Generationen verstehen sich nicht mehr, Familien werden zerstört, alte Menschen abgeschoben und Kinder glaubenslos der Weltsucht preisgegeben. O Herr, entreiße uns der Herzenskälte und erwecke in uns einen neuen lebendigen Geist der Liebe, der Demut und Hingabe sowie des selbstlosen Miteinanders, der Achtung und der aufrichtigen Nächstenliebe.

Gott, unser Vater: wir bitten Dich, erhöre uns!

Auf der ganzen Welt wird das von Dir geschenkte Leben nicht nur missachtet, sondern so oft als wertlos oder störend angesehen. Millionenfach wird in jedem Jahr von Dir geschenktes Leben durch die Abtreibung vernichtet, werden unschuldige Menschen in Kriegen und durch Terror umgebracht und hilflose oder kranke Menschen durch Euthanasie getötet. Hilf uns Herr, dass die Menschheit wach wird, sich einmütig dagegen wendet und dem satanischen Treiben ein Ende gesetzt wird.

Gott, unser Vater: wir bitten Dich, erhöre uns!

Dein Geschenk einer würdevoll gelebten Sexualität wird zunehmend zurückgewiesen und der egozentrischen Triebhaftigkeit geopfert. Widernatürliche Praktiken werden zur Normalität erklärt. Die Untreue, der Ehebruch, der Kindesmissbrauch, Vergewaltigungen, Pornographie und viele andere Obszönitäten sind eine Realität geworden, die Deine Schöpfung und Deine Ordnung in schamloser Weise missachten und zerstören. Die Sünde wird verklärt und der Mensch Opfer Satans. Erbarme Dich, Vater, der verirrtten Menschheit und gebiete diesem Treiben Einhalt und hilf uns, in Deine Ordnung zurückzukehren und Deinen Willen zu tun.

Gott, unser Vater: wir bitten Dich, erhöre uns!

Die Sucht nach immer mehr Besitz, Geld und Macht durchdringt so viele Seelen, macht den Menschen zum Dieb und Zerstörer. Die Eliten der Welt beuten durch eine rücksichtslose Weltwirtschaft hilflose Menschen und Nationen aus, berauben und zerstören die Natur, die Deine Schöpfung ist und die Du in so wunderbarer Weise für uns erschaffen hast. Erwecke, o Vater, in den kalten und selbstsüchtigen Herzen Reue für dieses Handeln und führe uns durch Deinen Geist zur Buße und Umkehr.

Gott, unser Vater: wir bitten Dich, erhöre uns!

Der Vater der Lüge führt die Welt mit seinen Intrigen in die Falschheit und will durch gelebte, oftmals in Massenmedien versteckte Unwahrheiten und Unwahrhaftigkeit, durch den Egoismus, die Arroganz, die Selbstsucht, durch Missgunst sowie Verleumdung die Selbstzerstörung der Menschheit bewirken. Lehre uns zu beten, lieber Vater, damit wir durch das Wirken des Heiligen Geistes das Richtige vom Falschen, das Gute vom Bösen unterscheiden können und wieder fähig werden, in unserem Nächsten ein von Dir geschaffenes und geliebtes Kind zu erkennen.

Gott, unser Vater: wir bitten Dich, erhöre uns!

Segne und bewahre die alleinige Rechtmäßigkeit der Ehe zwischen Mann und Frau und beschütze die in Deiner Ordnung gegründeten Familien. Lass nicht zu, dass Dein Wort umgangen oder umgedeutet wird und erhalte uns die von Dir gegebene sakramentale Ordnung der Ehe. Hilf den Eltern, ihre Kinder im Glauben an Dich, Deine ewige Erhabenheit und nach dem Vorbild der Heiligen Familie im Vertrauen auf unseren Heiland Jesus Christus zu erziehen.

Gott, unser Vater: wir bitten Dich, erhöre uns!

Beschütze unsere heilige Katholische Kirche gegen alle Angriffe von innen und außen. Bewahre die reine unverfälschte Glaubenslehre und lass nicht zu, dass der Zeitgeist Deine Kirche verändert - denn Du bist der Unveränderliche Große Ewige Gott, Gestern, Heute und in Ewigkeit. Wir übergeben uns Dir ganz, Dein Wille geschehe. Schenke uns Mut und lass nicht zu, dass wir uns jemals von Dir trennen.

Gott, unser Vater: wir bitten Dich, erhöre uns!

(Priester:)

Nimm lieber Vater, Ewiger Gott, unsere Fürbitten an. Lass uns in Deinem liebenden Vaterherzen geborgen sein und uns teilhaben an der erwartungsvollen Freude auf die Wiederkunft Deines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn und Heilandes, den wir mit sehnsuchtsvoller Liebe empfangen wollen. Erneuere uns durch Deinen Heiligen Geist und mache uns zu Jüngern Deiner Liebe. Dies erbitten wir, Vater, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.